



Teilnehmer für Forschungsstudie gesucht

Ein Forscherteam des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) und der Universität Cambridge wollen herausfinden, wie sich regelmäßiger Gebrauch von Opiaten auf das Gehirn auswirkt und möglicherweise das Verhalten von Menschen beeinflusst.

Für die Studie werden Frauen und Männer gesucht:

- zwischen 20 – 60 Jahren
- mit guten Deutschkenntnissen
- die mindestens 3 Monate lang opiathaltige Schmerzmittel eingenommen haben
- oder mit Opiaten (z.B. Methadon) substituiert werden

Mit Hilfe der funktionellen Magnetresonanztomographie kann dabei erfasst werden, wie das Gehirn Informationen verarbeitet und auf emotionale Reize reagiert. Die Untersuchung im Kernspintomographen (MRT-Röhre) ist gesundheitlich unbedenklich. Alle Studienteilnehmer werden psychologisch interviewt, gebeten einige Fragebögen auszufüllen und ein paar Aufgaben am Computer durchzuführen.

Alle Informationen werden streng vertraulich behandelt!

Als Aufwandsentschädigung erhalten alle Studienteilnehmer 70 € in bar und ein Bild ihres Gehirns zum Mitnehmen. Reisekosten werden zusätzlich erstattet.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Caspar Geißler, der die Studie durchführt: ✉ c.geissler@uke.de, ☎ 0152 22826462

Studienleitung: Prof. Dr. Karen Ersche, ✉ ke220@cam.ac.uk